Manchmal ist ein Ende, ein neuer Anfang

Von gloomy-light

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Das Ende	2
Kapitel 1: Erwachen	3
Kapitel 2: Willkommen?	7
Kapitel 3: Zarte Bande?	11
Kapitel 4: Verwirrung und Zerschlagen?	15

Prolog: Das Ende

Prolog
Das Ende

Dunkle Wolken.
Peitschende Äste.
Kalter Regen.
Ein greller Blitz. Schatten einen Baumes.

...

Eines fallenden Baumes. Langsam und stetig.
Quietschende Reifen. Ein entsetzliches Krachen.
Eine Stimme schrie.
Ein lauter Knall;
und dann beängstigende Stille.
Stille und Dunkelheit.

...

..

.

Kapitel 1: Erwachen

Der erste Streich meiner neuen FF. Meiner neuen FF seit langer Zeit XD Ach herje...
Wer Fehler findet, darf sie behalten ;D bin ich nich spendabel?

Ne jetzt mal im ernst ^^ ich bräuchte mal einen Beta...Hätte da denn jemand Lust zu?
Am besten jemand, der auch auf FF.de ist und mir mal in den Hintern tritt, wenn ich
wieder keine Lust habe??

Interesse xD? Mein Word-Programm ist nämlich unter jeder Menschenwürde..kann mir
nicht mal Fehler anzeigen *sfz* Hart das Leben.

Naja ohne viel Gelaber gehts jetzt los!

Viel Spaß ^^

1. Kapitel

Naruto schlug die Augen auf.

Steril.

Alles weiß.

Nichts weiter konnte er erkennen.

Wo war er hier gelandet?

Er blinzelte schwach und sah sich um. Nichts kam ihm bekannt vor.

Hier war er noch nie zuvor gewesen, da war er sich ziemlich sicher.

Langsam drehte er seinen Kopf auf die andere Seite und erblickte eine Person,
die rechts von seinem Bett saß.

"Dei-chan?" fragte er verwirrt.

Die angesprochene Person schreckte auf, war sie mit ihren Gedanken doch ganz
woanders gewesen.

"Ja Kleiner, ich bin´s. Endlich bist du aufgewacht" antwortete sein, ebenfalls blonder,
Adoptivbruder, nachdem er sich wieder etwas gefangen hatte.

Skeptisch musterte der Jüngere seinen Gegenüber.

Irgendwas war anders an ihm.

Seine sonst so gepflegten Haare hingen struppig runter.

Ein Auge blickte traurig und doch so erleichtert zu ihm rüber und seine ganze Haltung
war in sich gesunken.

Naruto stemmte sich leicht nach oben, um sich aufzusetzen.

Ein ziehender Schmerz durchzog seinen Arm und seinen Kopf. "Au" stöhnte er
schmerzhaft.

Vorsichtig legte er sich in die Kissen zurück und sah Deidara wieder an.

"Wo bin ich hier eigentlich?" fragte er und blickte sich noch einmal im Zimmer um.

"Im Krankenhaus" antwortete sein großer Bruder leise.

"Du wurdest vor 4 Tagen eingeliefert; warst die gesamte Zeit ohne Bewusstsein".

"Was ist passiert? Und wo ist Dad?" fragte er verwirrt nach. Er konnte sich an gar
nichts derartiges erinnern.

"Du und Dad wolltet noch was einkaufen fahren für deinen Geburtstag. Ihr kamt in ein
schweres Unwetter" fing Deidara langsam an zu erzählen.

Bilder schossen Naruto in den Kopf. Der dunkle Himmel. Der Baum. Der entsetzliche
Krach!

Die nächsten Tage verbrachte Naruto in seinem Bett mit nichts anderem außer weinen. Keiner vermochte ihn zu beruhigen und so mussten sie mit ansehen, wie der 16-Jährige Junge Tag für Tag litt. Permanent verspürte er noch pochende Kopfschmerzen, doch lenkten diese ihn wenigstens etwas von seinem psychischen Schmerzen ab.

Morgen würde er entlassen werden. Zumindest hatte ihm das sein Bruder erzählt. Jeden Tag war der Ältere da und versuchte dem Kleineren zur Seite zu stehen und mit ihm zu reden.

Doch Naruto schwieg.

Er konnte einfach nicht antworten, denn er hatte das Gefühl, dass dieser innere Druck ihm die Luft abdrückte.

"Hey Kleiner" sagte sein großer Bruder, der gerade zur Tür hinein trat.

"Ich hab jetzt mit dem Jugendamt alles soweit geklärt".

Deidara schluckte. "Eigentlich hatte ich ja vor, mich um dich zu kümmern aber da ich selber noch nicht volljährig bin, verbieten sie es mir". Blaue Augen fixierten den Redenden. Hieß das, er würde seinen Bruder, seine einzige Stütze, nun auch noch verlieren?

Unruhig sah Deidara sich im Raum um. Er wusste nicht, wie er Naruto die neue Situation erklären sollte.

Vorsichtig nahm er wieder die Hand des Jüngeren, wie er es in den letzten Tagen immer zu tun gepflegt hatte.

"Aber wir werden es schon schaffen Naruto! Immerhin haben wir uns noch! Nicht wahr?" fragte er.

Narutos Blick schweifte über das Gesicht seines Bruders. Zum ersten mal seit Tagen fiel ihm auf, dass Deidara noch schlechter aussah, als an dem Tag an dem er aufgewacht war.

Tiefe Augenringe umrandeten die sonst so strahlenden Augen und auch die Haare sahen immer noch ungepflegt aus. Deidara schien genauso zu leiden, wie er aber dieser gab sich nicht so einfach auf. Wie konnte er seinen Bruder nur so hängen lassen?

Vorsichtig drückte er die Hand Deidaras und stimmte ihm so still zu. Ja noch hatten sie sich.

"Deidara..." flüsterte er heiser und schwach "...sie werden uns nicht trennen oder?"

Ängstlich sah er seinen Bruder an. Sie sollten ihm nicht auch noch die letzte wichtige Person wegnehmen!

Doch die nächsten Worte ließen ihn etwas aufatmen.

"Keine Sorge. Wir werden beide zu einer Pflegefamilie gebracht. Bis ich volljährig bin. Wir werden zu ihnen ziehen und dort dann auch zur Schule gehen. Die Familie hat ebenfalls 2 Kinder. Auch zwei Jungs. Die Tante vom Jugendamt klang zuversichtlich. Sie meinte, wir werden uns da sehr wohl fühlen". Vorsichtig strich Deidara über Narutos Gips-Arm. "Morgen werden wir direkt zu ihrem Haus gefahren"! hängte Ältere noch an.

An die Decke starrend lag der Jüngere der Uzumaki-Brüder nun da. Er fand die Überlegung gut. Er wollte nicht mehr nach Hause, denn ohne seinen Dad war es kein zu Hause mehr.

Vielleicht konnte er neu anfangen bei der fremden Familie. Und vergessen.

Ja vorallem, dass er vergessen würde, wünschte er sich.

Seine blauen Augn schlossen sich.

Vielleicht würde er wenigstens das schaffen....

Kapitel 2: Willkommen?

Hallo ihr lieben ^^

weiter gehts mit dem nächsten Kap.

Danke für die Kommentare und für die Favos ^-^

Bin ja froh, dass es überhaupt jemand gelesen hat ^^ hab ja ewig nimma was geschrieben und wusste net wie es ankommt...naja :D

Danke jedenfalls!

daemon-of-light

Vielen Dank für dein Kommi :D das Erste ist doch immer am schönsten ^^ schön das es überhaupt jemand liebt xD

nächste Kap. ist hier für dich ^^

Mina-chan90

Auch dir vielen Dank für dein Kommi ^^ hoffe du bleibst weiter dabei ^^

Bi_Kawaii_x3

Right :D Das besagte Treffen findet statt ^^ aber sooo viel wird noch net passieren ^.^ wollen ja mal schön langsam machen ne *grins* im 4 Kap. steigt die Party dann XDD hehe

Kapitel 2. Willkommen?

Ein starker Regen wehte gegen die Fensterscheibe des Autos.

Doch anstatt, dass dieses monotone Klopfen ihn beruhigte, wühlte es ihn innerlich auf.

Es war fast so, wie an diesem schrecklichen Tag.

Nur das grelle Blitzen und laute Donnern fehlte und doch schoben sich nun allmählich immer mehr Bilder in seinen Kopf, die er eigentlich vergessen wollte.

Naruto schloss die Augen und lehnte seine Stirn gegen die kühle Fensterscheibe. Hätte er doch damals bloß nicht darauf bestanden, noch etwas für seinen Geburtstag zu besorgen.

Seinen Geburtstag, den er dank seiner Bewusstlosigkeit nicht mal miterlebt hatte und der ihm ein wichtiges Familienmitglied genommen hatte.

Er verfluchte diesen Tag; den 10.10.

Er verfluchte seine Geburt und er verfluchte sich selber.

Wäre er nicht gewesen, würde ein wundervoller Mensch jetzt noch leben.

Alles seine schuld; allein seine.

Eine Berührung an seiner linken Schulter ließ ihn aufschrecken und bewegte ihn dazu in besagte Richtung zu schauen.

Sein Bruder sah ihn besorgt an.

"Alles ok?" fragte Deidara und ließ seine Augen noch mal über das jüngere Gesicht wandern, um anscheinend selbst die Antwort zu finden.

"Alles bestens" zischte Naruto sarkastisch und drehte sich wieder weg.

Alles ok? ALLES OK??!

Nichts war ok und Deidara wusste es auch genau.

"Wir sind gleich da; vielleicht noch zwei bis drei Minuten" verließ eine weitere, freundliche Frauenstimme verlauten und riss den Blondem so aus seinen Gedanken.

Wenn Naruto sich richtig erinnerte, war ihr Name Shizune.

Sie war ziemlich freundlich und nett und wenn Naruto im Moment nicht so tief traurig gewesen wäre, hätte er sie bestimmt schnell ins Herz geschlossen.

Beide Uzumaki-Brüder nickten nur zur Zustimmung und suchten alle ihre kleinen Habseligkeiten im Auto zusammen.

Eigentlich wollte Naruto nicht aus diesem Wagen raus.

Was sollte er schon mit einer neuen Familie? Er hatte ja noch Dei-chan.

Was sollte er mit einem neuen Haus? Sie könnten ja in das Erbstück ihrer Großmutter Tsunade ziehen, das schon Jahre für sie beide leerstand.

Und was sollte er auf einer neuen Schule?! Er hatte keine Lust als "Neuer" abgestempelt zu werden!

Alle würden ihn angucken, alle würden ihn ausfragen und alle würde er vergraulen, weil er keine Antworten geben wollen würde.

Dennoch bemerkte Naruto seufzend, wie das Auto zum Stillstand kam.

"Wir sind da" erwiderte Shizune gut gelaunt und langsam verabscheute Naruto sie ein bisschen dafür.

Ruppig griff er nach seinem Rucksack und riss dann die Tür auf.

Doch noch in der Bewegung erstarrte er auf einmal.

Dieses "Haus", zu dem sie gebracht werden sollten, war kein Haus. Das war...

das war ein halbes...ach was, ein ganzes Schloss! Ungläubig klappte sein Mund auf.

"Shizune?" fragte er ohne seinen Blick abzuwenden.

"Sind wir hier falsch oder wohnen darin mehrere Familien?"

Die Angesprochene lachte leicht auf. "Beides nein. Die Familie, die euch aufnimmt ist sehr wohlhabend. Es ist nur eines von vielen Häusern, was sie besitzen. Aber das ist der Hausherrin Liebstes." versuchte die dunkelhaarige Frau zu erklären.

"Ah und sieh da. Wenn man schon mal von ihr spricht".

Verwundert sah Naruto in die Richtung, in die Shizune blickte.

Eine zierliche Frau ging in eilschritt auf sie zu.

Ihr langes dunkles Haar hüpfte bei jedem Schritt leicht auf und ab.

Aber was Naruto sofort in den Bann zog, war das strahlende Lächeln.

Es zeugte von so viel Gutmütigkeit und Wärme.

"Da seit ihr ja endlich!" sagte die dunkelhaarige, fremde Frau atemlos.

"Ich habe schon die ganze Zeit auf euch gewartet!"

Ohne das Naruto hätte reagieren können, stand sie auf einmal direkt vor ihm.

"Hey! Ich bin Mikoto und deine Mutter ab heute! Wenn du willst kannst du mich auch gerne so nennen" noch immer strahlte sie übers ganze Gesicht.

Mit leicht roten Wangen sah Naruto zu ihr auf.

"Na...Naruto! Sehr erfreut" stotterte er nervös und streckte seine Hand nach der zierlichen Frau aus.

Diese lachte vergnügt auf. "Nicht so förmlich Naruto". Die dargebotene Hand ignorierend schloss sie die Lücke zwischen ihnen und umarmte den Blondem herzlich.

"Willkommen in der Familie" sagte sie lieblich.

Doch anstatt sich zu freuen, erstarrte Naruto.

Ein leises Danke nuschelnd, drückte er Mikoto von sich.

Familie? Nein! Das war nicht seine Familie. Nur Dei-chan gehörte noch dazu. Er wollte in keine andere gehören! Er wollte seinen Vater nicht einfach so ersetzen lassen. Oh nein! Das kam für ihn nicht in Frage.

Narutos Blick wanderte zu seinem Bruder.

Dieser wurde gerade ebenfalls von der Dunkelhaarigen umarmt. Doch anders als bei ihm selber, hatte der Ältere ein warmes Lächeln auf dem Gesicht.

Anscheinend freute er sich wieder irgendwo dazu zu gehören.

Wütend schnaufte Naruto auf und blickte erneut zum Haus zurück. Ob sie sich hier wirklich wohlfühlen würden?

Die Zeit würde es wohl zeigen...

"So ihr zwei Süßen. Euer Gepäck ist schon auf euren Zimmern. Ich würde vorschlagen wir gehen jetzt rein ins Warme und ich stell euch die anderen 3 vor ok?" fragte Mikoto immer noch warm lächelnd und schob die beiden Brüder praktisch zur Haustür.

Wie sollte man denn da noch widersprechen können?

"Da sind wir!" sagte sie, als sie bei der großen Tür (Naruto: Tor *hust*) angekommen waren.

Lächelnd drückte sie die Klinke runter. "Euer neues Heim!"

Auch wenn wieder ein bedrückenes Gefühl in Naruto aufkeimte, siegte in diesem Moment seine Neugier.

Sich sorgsam umsehend betrat er eine große Halle, von der man mindestens in 4 weitere Zimmer kam, soweit Naruto das sehen konnte.

Sein Blick wanderte durch den Raum. Weißer Mamor. Edel aussehende Kommoden, die mit Bildern und teuer aussehenden Vasen

dekoriert waren. Diese Familie würde noch erfahren, wie tollpatschig er war. Da war er sich, mit einen Blick auf die Vasen, ganz sicher.

Er besah sich weiter die Wände, die in einem zarten Gelbton gestrichen waren und an der viele Gemälde ihren Platz gefunden hatten.

Schließlich blieb sein Blick an der Treppe haften. Nicht das diese so interessant gewesen wäre...nein, einzig und allein die drei Gestalten, die am Fuße der Treppe standen, erweckten seine Aufmerksamkeit.

"Ah Naruto! Du hast ja schon die anderen gesichtet" sagte Mikoto, die plötzlich wieder neben ihm auftauchte.

"Darf ich vorstellen? Das sind Fugako, Itachi und Sasuke. Meine Familie! Du wirst sie lieben!"

Naruto starrte die Drei an. Und 6 kalte, schwarze Augen starrten zurück. Lieben?!

Langsam änderte sich sein Gesicht wohl in leichtes Entsetzen um, denn sein Bruder, der an die andere Seite von ihm getreten war, rammte ihm seinen Ellenbogen in die Seite.

"Sei nicht so unhöflich und lass die Grimassen" zischte der ältere Bruder leise.

Böse Flüche vor sich himurmeln, drehte Naruto sich wieder zu der 4-köpfigen Familie um.

Liebevoll strich Mikoto gerade dem kleinsten Schwarzhaarigen, wenn er sich nicht irrte Sasuke, über den Kopf.

Wehmut beschlich Naruto als er diese Geste voller Zuneigung, Vertrauen und Liebe sah.

Wie sollte er sich denn hier wohlfühlen, wenn eine weibliche Kopie seines Vaters hier rumrannte?

"Naruto" ertönte wieder die liebevolle Stimme Mikotos, die ihn so aus seinen Gedanken riss.

"Sasuke wird dir dein Zimmer zeigen. Dann hast du Zeit zum ausräumen. Um 6 erwarten wir dich dann wieder hier". Ihr Blick wanderte zu Deidara. "Für dich gilt das Gleiche nur das Itachi dich begleitet" sagte sie lächelnd.

Narutos Blick wanderte zu seinem Bruder, welcher seit dem kleinen Angriff vorhin nichts mehr von sich gegeben hatte.

Der Ältere starrte zur Treppe hin und als Nauro seinen Blick folgte, bemerkte er dass Deidara unentweg Itachi ansah; und dieser erwiderte den Blickkontakt.

Eine feine blonde Augenbraue wanderte nach oben. Ok, das war interessant, befand Naruto für sich.

Die beiden würde er auf jedenfall im Auge behalten.

"Habt ihr beiden sonst noch Fragen oder Wünsche?" wendete sich die Hausherrin wieder an die Uzumaki-Brüder.

"Ja" meldete sich Naruto gleich zu Wort. "Einen Grundriss dieses Schlosses mit allen Fluchtwegen wäre nett"

Mikoto sah erst verduzt zu ihm rüber und lachte dann hell auf. Die anderen Uchihis, sogar Itachi jetzt, blickten ihn immer noch kalt an. Vielleicht waren sie ja schon eingefroren? Na das konnte noch was werden!

Kapitel 3: Zarte Bande?

Ein neues Kapitel ist für euch am Start ;D viel Spaß an euch alle!

Danke an die lieben Reviewer hier :D vllt. lass ich mir ja mal für euch was schönes einfallen ^^ höhö
als Dankeschön und so :)

LichterFee1000
vielen Dank ;D hier ist das nächste Kap für dich

Bi_Kawaii_x3
jap du hast Recht xD flüchten gilt absolut nicht ;) hier auch für dich ein neues Kap.

Mina-chan90
Als ob gewisse Vorteile gegen Sasuke was helfen ^^ neeeee
Vielen Dank für dein Review :DD

Los gehts!

Kapitel 3
Zarte Bande?

Leise hallten ihre Schritte in dem langen Flur nach.
Verzweifelt sah Naruto sich hier um.

Irgendwie schien hier alles gleich auszusehen. Heller Marmor auf dem Boden und viele Gemälde und Fotos an den Wänden. Er wusste nicht, der wievielte Flur dies mittlerweile schon war aber langsam machte das Labyrinth ihm Angst.

"Ähm...Sasuke..." fing er vorsichtig an. "Wie lange laufen wir noch durch dieses Schloss?"

Seine Augen fixierten den Hinterkopf des Schwarzhaarigen, der schon seit einer Weile vorne weg lief.

"Sasuke?" fragte er skeptisch nach, als keine Antwort kam.

Naruto runzelte die Stirn und stierte weiter in der Hoffnung, dass der Schwarzhaarige reagieren würde.

Als auch nach 2 Minuten keine Antwort kam, wurde Naruto langsam wütend.

Was bildete sich dieser Schönling überhaupt ein?! Von Anstand hatte dieser bestimmt noch nie was gehört! Dem würde er Manieren einprägen. Im wahrsten Sinne des Wortes!

Wütend beschleunigte er seinen Schritt und griff nach der Schulter Sasukes, als dieser plötzlich stehen blieb.

Da der Blonde nicht damit gerechnet hatte, lief er dem Uchiha prompt in den Rücken. Böse schwarze Augen funkelten ihn an.

"Hast du's bald?" zischte dessen dunkle Stimme.

Ein kalter Schauer rieselte über Narutos Rücken, als er die barschen Worte hörte.

Abwehrend hob er seine Hände. "Tut mir ja leid aber was bleibst du auch einfach

zurückliegen.

Er selber sah zumindest noch sehr jung aus, so wie er sich glücklich an den Arm seines Vaters hängte.

Auf der anderen Seite von Minato stand Deidara, damals noch mit kurzen blonden Haaren, und schaute skeptisch zu den beiden Uzumakis rüber.

Dei-chan war kurz davor neu in ihre Familie gekommen und das war das erste Foto von den Dreien gewesen.

Traurig lächelnd fuhr Naruto die Gesichtskonturen seines Vaters nach. Eine seiner Tränen, die ihm mittlerweile über die Wangen liefen, tropfte auf das Bild.

Er wollte am liebsten die Zeit zurück drehen. Er wollte seinen Vater umarmen, mit ihm rumalbern und er wollte mit ihm wieder über alle seine Sorgen reden können!

Doch das war nun nicht mehr möglich und so fraß Naruto seinen Kummer in sich rein. Die Augen fest schließend, drückte er das Bild an seine Brust, die sich unregelmäßig durch das Weinen hob.

Naruto sackte in sich zusammen und krallte sich in den Rahmen fest, schien es in dem Moment der einzige Halt zu sein, den er hatte.

Immer wieder erfüllte sein leises Schluchzen den großen Raum und Naruto fühlte sich in diesem Moment einsamer als je zuvor.

"Du vermisst ihn oder?" fragte eine leise Stimme von der Tür aus.

Erschrocken fuhr Naruto zusammen und blickte mit tränengefüllten Augen in die Richtung, aus der die Stimme kam.

Mit vorsichtigen Schritten ging der Neuankömmling in den Raum und setzte sich dann neben Naruto.

Dessen blaue Augen sahen erstaunt zu, wie der Schwarzhaarige sich auf ihn zu bewegte.

Verwirrt suchten seine Ozeane Kontakt zu denen von Sasuke und als er in dessen Augen blickte, sah er zum ersten Mal wahre Gefühlsregungen in diesen. Die sonst immer so emotionslosen Augen blickten mitleidig zurück.

Er brauchte aber kein Mitleid! Das war das Letzte, was er brauchte, denn das brachte ihm seinen Vater auch nicht wieder.

"Was soll das?!" spie er wütend aus und drückte das Bild noch fester an seine Brust.

Unbeeindruckt davon sah Sasuke, jetzt neutral, zurück.

"Es war eine normale Frage, die ich interessehalber gestellt habe"

Aufmerksam suchten die blauen Augen auf dem Gesicht des Schwarzhaarigen nach Anhaltspunkten, ob dieser sich über ihn lustig machte. Zuzutrauen wäre es ihm zumindest.

Doch als Naruto absolut nichts derartiges fand, entspannte er sich wieder und sackte erneut zusammen.

"Natürlich" flüsterte er. "Natürlich vermisse ich ihn. Es vergeht keine Stunde oder sogar Minute, in der ich nicht an ihn denke.

Ich will ihn zurück haben aber ich bin doch selber Schuld!" schluchzte er wieder. Seinen Kopf hatte er während des Sprechens nach unten gesenkt, sollte Sasuke doch nicht schon wieder seine Tränen sehen.

"Was meinst du?" fragte der Schwarzhaarige nach, der den Blondenen noch immer aufmerksam beobachtete.

"Ich bin Schuld" wiederholte Naruto.

"Woran?"

Stille.

Blaue Augen sahen diesmal direkt in die Schwarzen Sasukes.

"An seinem Tod"

Erstaunt weiteten sich Sasukes Augen für ein paar Augenblicke.

"Erklärst du es mir?" hakte er dann nach.

Wieder Stille.

Naruto zögerte.

Resignierend schloss er die Augen.

"Nein" flüsterte Naruto kaum hörbar.

...

Seufzend lehnte sich Sasuke zurück. "Auch gut"

Er konnte den Blondem ja zu nichts zwingen.

"Weißt du..." begann der Schwarzhaarige nach einigen Minuten wieder die Stille zu durchbrechen. "...mir ist sowas noch nie wiederfahren. Aber wenn ich mir vorstelle es könnte meinen Vater oder vllt sogar meine Mutter treffen...ich glaube ich könnte nie wieder glücklich werden".

Aufmerksam wurde der Sprechende betrachtet.

Die perfekt liegenden Haare.

Die akurate Kleidung.

Die vornehme Haltung.

"Bist du es denn jetzt überhaupt?"

Fragend blickte Sasuke zu dem Blondem.

"Was meinst du?"

"Na guck dich doch mal an. Alles ist so penibel perfekt an dir. Du hast seit ich hier bin nicht einmal gelächelt. Selbst bei deiner Mutter nicht. Du kommst mir nicht besonders glücklich vor".

Wieder Stille.

"Vielleicht hast du ja recht" seufzend erhob sich Sasuke.

"Aber ich kann nichts dagegen machen".

Aufgebracht stand Naruto auf und stellte sich vor Sasuke hin.

"Warum nicht?" erwiderte er lautstark.

"Es ist doch dein Leben und du musst endlich anfangen es zu leben!"

Lächelnd näherte er sich dem Blondem, bis er direkt vor diesem stand.

"Du meinst so wie du? Du, der sich in seiner Trauer vergräbt und keine Hilfe sucht?"

Beschämt sah Naruto zu seinen Füßen, denn irgendwo stimmte das ja...

"Du bist ein sehr interessanter Mensch Naruto. Weißt du das eigentlich?". fragte der Schwarzhaarige.

Erstaunt hob sich der blonde Schopf wieder.

Vorsichtig strich Sasuke die letzten Tränen von den Wangen des Kleineren.

"Vielleicht lern ich ja mit deiner Hilfe das Leben zu leben und im Gegensatz dazu werd ich dir helfen wieder ins Leben zu kommen. Es wäre eine Chance für uns beide".

Langsam ließ er seine Hand von Narutos Wange sinken und ging dann an dem Blondem vorbei zur Tür.

"Ach Naruto. Es gibt nun Abendbrot. Komm" sagte Sasuke noch bevor er sich wendete und den Raum verließ.

Und als Naruto die Gänge wieder hinter Sasuke lang lief, verspürte er zum ersten Mal nicht das Bedürfnis schreiend wegzurennen, sondern sich allen endlich zu stellen.

Dieser Junge vor ihm war einfach unglaublich!

Kapitel 4: Verwirrung und Zerschneiden?

Jap hat etwas gedauert aber da ist es ^^ manche werden sich bei diesem Kap. vllt etwas wundern und nicht alles verstehen. Aber gewisse Personen nehmen endlich ihren Platz im Geschehen ein ;D

Ich hab diesmal nicht nochmal drüber gelesen ôo ich hoffe die Rechtschreibung geht noch so «

Vielen Dank an die Reviewer! Nehmt das neue Kap. als kleines Geschenk für das neue Jahr :D es gehört nur euch!

xFreakyX:

nein du irrst dich nicht :D ich persönlich mag Sasuke ja am meisten, wenn er etwas auftaut...etwas...« zuviel find ich suspekt xD

Jaja Ita und Dei, noch läuft ja nicht all zu viel...die beiden Brüder sind ja noch nicht lange da aber mal sehen, was aus den beiden wird ^^

Danke für dein Review! Hat mich riesig gefreut

Mina-chan90:

Vielen Dank für dein Review ^^und vorallem dafür, dass du immer dabei bleibst :D das freut mich x3

tja Ita und Dei, dass interessiert hier so einige...in diesem Kap. haben sie ja auch ne Schlüsselrolle...aber ließ selbst « *hust*

deamon-of-light:

vielen Dank :D wenn es dir gefällt, dann hat es sich gelohnt ^^

Bi_Kawaii_x3:

kürz und bündig dein Review xD aber trotzdem vielen Dank ^^

so ohne weiteres Gerede...viel Spaß!

Verwirrung und Zerschneiden?

Gebendet von der Sonne, hob er seine Hand, um seine Augen zu schützen.

Seit 10 Minuten saß er nun schon hier und besah sich die neue und so ungewohnte Umgebung.

Wie er es vorausgesagt hatte, wollten alle seine Mitschüler aus der neuen Schule ihn ausfragen, doch er blieb standhaft.

Und nach und nach ließen sie von ihm ab.

Naruto musste zwar keine Fragen mehr beantworten, doch nun saß er alleine auf einer der Bänke des Schulhofes.

Auch nicht gerade schön, wie er feststellte.

Sasuke war in einer anderen Klasse, als er. Er wusste nicht, ob er glücklich oder traurig

darüber sein sollte.

In der kurzen Zeit, seit ihrem ersten Gespräch, verstanden sie sich eigentlich recht gut. Zumindest stritten sie nicht mehr, kaum das der Gegenüber was falsches sagte oder machte.

Und Sasuke schien auch recht zu behalten.

Da sie nun Jemanden hatten, den sie immer direkt die Meinung sagen konnten, zeigte Sasuke nun endlich mehr Gefühle bei seinen kleineren Wutausbrüchen.

Der Uchiha wurde langsam menschlich, was Naruto ungemein faszinierte. Er selber vergaß dadurch sogar zeitweise seine tiefe Trauer, weil sich seine Gedanken jetzt immer öfter um den Dunkelhaarigen drehten.

Sie halfen sich wirklich gegenseitig, wie Sasuke es vorrausgesagt hatte. Unglaublich.

Dennoch kam es noch einige Male vor, dass Naruto einfach wieder in Trauer verfiel. Keiner konnte erwarten, dass sie einfach so verschwand. Aber wenn es mal wieder dazu kam, dann war Sasuke merkwürdigerweise immer in seiner Nähe.

Als ob er ahnen würde, dass es Naruto schlecht ging.

Er versuchte ihn nicht zu trösten. Oh nein keinesfalls.

Aber er schaffte es, auf seine Art, ihn abzulenken.

Lächelnd dachte Naruto an einige solcher Momente zurück.

"Ein Lächeln steht dir definitiv besser, als diese abweisende Maske" lies eine weiche Mädchenstimme verlauten.

Erschrocken riss Naruto seine Augen auf und drehte sich zu der Person, die neben ihm auf der Bank saß. Seit wann war das Mädchen denn hier?

Naruto wusste, dass die Dunkelhaarige in seine neue Klasse ging und auch, dass sie eher schüchtern und zurückhaltend war. Zumindest hatte sie ihn nicht überfallen, wie viele seiner anderen Mitschüler es getan hatten.

"Du sitzt hier schon die ganze Zeit alleine rum" stellte sie nüchtern fest. "Warum ist das so?"

Skeptisch sah Naruto sie an.

"Weil ich lieber alleine sein will?"

"Warum?"

Naruto zog eine Augenbraue hoch.

"Weil mich so keiner nerven kann mit dummen Fragen?!" knirschte er leicht angesäuert.

Helle Augen sahen ihn fest an.

"Und warum sagst du nicht einfach, dass du keine Fragen gestellt bekommen willst?" fragte sie leicht lächelnd.

"Hör mal...Naruto oder?...Du hättest uns einfach nur mal sagen sollen, dass du über gewisse Sachen nicht reden willst. Mir und den Anderen aus meiner Gruppe ging es erst genauso. Wir warten bis du selbst was von dir preis geben willst" sagte sie und sah ihn erwartungsvoll an.

"Also, kommst du nun mit rüber zu den Anderen. Oder willst du hier einsam vergammeln?"

Mit offenen Mund sah er das zierliche Mädchen an. Wie konnte er bloß denken, dass sie schüchtern sei? So sehr konnte er sich doch nicht in seinem Gegenüber getäuscht haben! Oder? Auf jeden Fall hatte sie es wirklich faustdick hinter den Ohren!

"Was ist nun?" drängelte sie noch einmal sanft und lächelte auf Naruto hinab. Sie war schon ein paar Schritte vorrausgelaufen.

seine Tasche ordentlich neben seinen Stuhl stand.

Fugako schnaubte misstrauisch und verließ den Raum wieder.

Verwirrt hob Naruto eine Augenbraue an. Das wars jetzt? Dieser Mann kam nur hier rein, um ihn anzuherrschen? Anscheinend kam er selbst nicht mehr mit seinem langweiligen Leben klar, sodass er immer jemanden terrorisieren musste.

Schnaubend stützte sich Naruto auf seiner Hand ab und wartete. Auf was, dass wusste er selber nicht so genau. Aber er wollte auch nicht in sein Zimmer...zumindest nicht ohne Sasuke, denn ohne diesen würde er den Weg eh nicht finden.

Im stillen verfluchte Naruto dieses Haus.

Wieder erschien eine Person im Türrahmen und Naruto schreckte sogleich wieder auf, in der Annahme, dass der Hausherr zurück gekehrt war. Aber diesmal schwebte Mikoto in den Raum ein. Sofort beruhigte Naruto sich wieder und betrachtete die junge Frau. Irgendwie sah sie heute anders aus. Irgendwie sah sie bedrückt aus.

Als ihr Blick auf Naruto fiel, stockte sie kurz und bewegte sich dann aber in seine Richtung.

Seufzend ließ sie sich auf dem Stuhl neben dem Uzumaki nieder.

"Naruto" begann sie vorsichtig. "Ich habe eben einen Anruf von Shizune bekommen..."

Abwartend sah Naruto sie an. Schön und? Was sollte ihm das jetzt sagen?

"Sie hat mir den Termin bekannt gegeben"

Wieder verzog Naruto seine Stirn. "Was für einen Termin?"

"Der Termin für die Beerdigung"

Eine undurchdringliche Stille durchzog den Raum.

Erschrocken klappte Naruto der Mund auf, doch schloss er ihn schnell wieder.

Unruhig sah er Mikoto an.

"Wann?" fragte er aufgewühlt.

"Morgen schon" Mitleidig sahen schwarze Augen auf ihn.

"WAS?" Naruto fuhr hastig von seinem Stuhl hoch. Morgen schon? Wie sollte er sich denn in so kurzer Zeit darauf vorbereiten, seinen Vater entgeltlich Lebewohl zu sagen?

"Naruto? Was ist denn los?" ertönte plötzlich die helle Stimme seines Bruders.

Deidara stand im Türrahmen und hinter ihm die beiden Uchiha-Brüder. Kurz fragte Naruto sich, wann Sasuke wieder gekommen war, doch dann fiel sein Blick wieder auf den anderen Blondinen.

"Gut das du da bist Deidara. Setz dich bitte mal kurz zu uns. Und du Naruto setz dich wieder hin".

Verwirrt betrat Deidara den Raum und setzte sich an den Tisch. Ungefragt taten die Uchiha-Brüder es ihm gleich. Itachi natürlich neben Deidara und Sasuke neben seiner Mutter.

Wütend starrte Naruto zu Itachi.

Er verspürte auf einmal eine unglaubliche Wut in sich und musste ihr schlussendlich freien Lauf geben.

"Verschwinde" zischte er leise.

Erschrocken sahen alle zu ihm auf.

"Was soll das Naruto?" fragte sein Bruder ihn sogleich, nachdem er sich wieder etwas im Griff hatte.

"Ich will nicht, dass er bei dieser Angelegenheit hier ist! Das geht nur uns etwas an!" rief er wütend in Deidaras Richtung.

"Ich will aber, dass er hier ist" erwiderte sein Bruder im Moment noch ruhig.

Zornig gruben sich Narutos Finger in die Tischplatte.

"Das war ja klar. Du klebst ja eh nur an seinem Arsch dran"

Eine Augenbraue Deidara´s wurde nach oben gezogen.

"Wovon redest du verdammt? Wenn du irgendein Problem hast, dann sag es doch einfach!" nun war auch der Ältere der Uzumaki-Brüder aufgestanden.

"Hey ihr beiden, hört endlich a..." Mikoto versuchte in diesen Streit einzugreifen, doch Sasuke hielt sie still zurück.

"Wo mein Problem ist fragst du? Mein Problem sitzt da" wütend zeigte er auf Itachi.

"Und mein verdammtes Problem bist du!"

"Was hab ich denn getan, dass du jetzt so austickst??" auch Deidas Stimme wurde wütender.

"Ach tu doch nicht so! Seit wir hier sind, klebst du nur noch an Itachi dran!"

"Und was ist da so schlimm dran?"

"Das du mich völlig dabei vergisst!! Ich hätte dich in der letzten Zeit verdammt nochmal gebraucht. Du weißt, wie sehr ich gelitten habe!" rief Naruto sauer und blickte wütend in die blauen Augen seines Gegenübers.

"Ach und ich nicht oder was? Ich habe nun mal auch eine Auszeit von allem gebraucht und Itachi hilft mir halt dabei! Verdiane ich nicht auch etwas Trost??"

"Oh ja Trost spenden...so nennt man das also. Sehr traurig scheinst du auf mich ja nicht zu wirken" gefährlich ruhig wurde Narutos Stimme auf einmal.

Vor den Kopf gestoßen sah Deidara ihn an. "Was meinst du denn jetzt schon wieder?"

"Ach komm, seit du hier bist sprühst du nur so vor Glück. Du bist doch froh das Vater tot ist und du dadurch deinen geliebten Itachi gefunden hast" zischte Naruto kalt.

Éine erdrückende Stille setzte sich im Raum fest.

Naruto sah seinen Bruder starr an.

Er sah, wie dessen blaue Augen sich weiteten.

Er sah, wie sich Tränen in ihnen bildeten.

Er sah, wie Deidara ausholte.

Bevor Naruto reagieren konnte, ruckte sein Kopf hart nach rechts.

Ein ziehender Schmerz durchzog seine linke Wange.

Erschrocken hielt er sich die getroffene Stelle und starrte dann fassunglos zu seinem Bruder.

Dieser sah verwundert auf seine Hand und dann zu Naruto.

Gerade wollte Deidara seine Hand nach seinem jüngeren Bruder ausstrecken, als dieser einen Schritt zurück taumelte.

"Naruto..." kam es verunsichert von Deidara, als er wieder einen Schritt zurück trat.

"Lass mich...lass mich einfach in Ruhe!" flüsterte er in die entstandene Stille hinein.

Schnell drehte Naruto sich um und wollte aus dem Raum stürmen, als er plötzlich zurückgehalten wurde.

Mit Tränen gefüllten Augen sah er zurück und erblickte seinen Bruder.

"Warte Naru...renn nicht weg" schuldbewusst kamen die Worte über die Lippen des Älteren.

Wütend zerrte Naruto an seinem Arm, um los zu kommen.

"Verdammt! Lass los" brüllte er. "Ich hasse dich! Ich hasse dich so sehr!"

Als hätte sich Deidara verbrannt, ließ er den Arm seines jüngeren Bruders los.

Dieser nutze die Chance und rannte los. Rannte nach draußen.

In das kühle Oktoberwetter hinaus.

Das knallen der Haustür, war das Letzte was man von Naruto hören konnte.